

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE

Präsidium

Zl. 53 0201/53-Pr.1/88

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl
1420

Sachbearbeiter: RR Altrichter

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Tiroler Höfegesetz geändert wird
Begutachtungsverfahren-Stellungnahme

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 W I E N

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 55-Ge-9

Datum: - 1. SEP. 1988
Verteilt: 5. SEP. 1988 R. Bömer

R. Bömer

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie beehrt sich, in der Beilage seine gegenüber dem Bundesministerium für Justiz abgegebene Stellungnahme zu dem im Betreff bezeichneten Gesetzesentwurf in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Beilagen

25. August 1988
Für den Bundesminister:
Dr. Horak

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

B. Wölfl

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

Präsidium

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1420

Zl. 53 0201/53-Pr.1/88

Sachbearbeiter: RR Altrichter

An das
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7
1016 W I E N

Zum do. Schreiben vom 14. Juni 1988, GZ 6984/6-I 1/88, beeckt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den mit dem genannten Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tiroler Höfegesetz geändert wird, kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

25. August 1988
Für den Bundesminister:
Dr. Horak

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

B. Horak